



BOLLIGEN WÄHLT SP

- ◆ SOZIAL
- ◆ SOLIDARISCH
- ◆ UMWELTBEWUSST

FÜR DIE MENSCHEN
IN GESELLSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Wahlen 22. September 2024

LISTE 3



UNSERE KANDIDIERENDEN: GEMEINDERAT



301 | Lilianna Eggimann-Keller (bisher),

1979, 2 Kinder, Betriebsökonomin FH, Dozentin.

«Umsichtig, nachhaltig, zielgerichtet und fair die Zukunft von Bolligen gestalten.»



303 | Carmen Dölle (bisher),

1976, Schulleiterin, VSL, Natur- und Tierschutz.

«Mit Elan für ein zukunftsfähiges Bolligen: Klar kommunizieren, transparent handeln, lebenswert gestalten.»



305 | Thomas Kiser, 1973, Leiter Informationsmanagement und Geschäftsverwaltung, GPK und Planungskommission, Präsident SP Bolligen.

«Gemeinsam Lösungen suchen – das funktioniert auf Gemeindeebene sehr gut. Mein Anliegen ist ihre soziale, umweltverträgliche und ökonomische Umsetzung.»



306 | Sonja Kramer, 1959, Kollegialrichterin, Beiständin, pensionierte Sozial- und Krankensicherungsfachfrau FA, Sicherheitskommission, WWF, VCS.

«Bolligen ist für Jung und Alt lebenswert. Für einen gut ausgebauten ÖV, soziale Sicherheit für alle und eine integrative Schule.»



307 | Christian Kunz,

1957, verheiratet, 2 Kinder, Grossvater, Hochbaukommission, SEV, UNIA, Platzgerclub Geristein.

«Für ein erholsames und lebenswertes Bolligen für alle. Nachhaltig, sicher und sozial.»

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION



311 | Norbert Riesen (bisher), 1962, Ökonom (lic. rer. pol.), Direktor, Stiftungsrat Aeschbacherhuus, Vorstand Kantonalverband Spitex.
«Bolligen braucht eine konstruktiv-kritische GPK – mit Kompetenz und Leidenschaft leiste ich gerne meinen Beitrag.»



313 | Thomas Kiser (bisher), 1973, Leiter Geschäftsverwaltung, Planungskommission, Präsident SP Bolligen.
«Die GPK ist ein wichtiger Partner für den Gemeinderat. Gerne trage ich mit meiner Erfahrung weiterhin zu Good Governance bei.»



315 | Matthias Zingg, 1952, Dr. phil, pensionierter Psychologe und Psychotherapeut.
«In Bolligen ist die GPK als groupe de réflexion unverzichtbar.»

Mehr Informationen über unsere Kandidierenden:
www.sp-bolligen.ch



SOZIALKOMMISSION



321 | Therese Tschanz (bisher), 1957, 2 erwachsene Kinder, Grossmutter, Sozialpädagogin, Familienbegleiterin, Deutsch-Café Bolligen.
«Mir liegt am Herzen, dass in Bolligen die Vielfalt der Menschen als Bereicherung empfunden wird.»



323 | Jana Wahli Lamkhan-tar (bisher), 1980, verheiratet, 1 erwachsener Sohn, Sachbearbeiterin/Kundenservice, Velo, Volleyball, Wandern.
«Jede 7. Person in der Schweiz ist von Armut betroffen oder armutsgefährdet. Was sagt das über ein reiches Land aus?»



325 | Simone Zobrist, 1964, Dr. med. Fachärztin Psychiatrie + Psychotherapie FMH, Vorstand Ärztebezirksverein Emmental.
«Für eine offene, soziale und nachhaltige Entwicklung in einer Gemeinde, die soziale Verantwortung übernimmt.»



326 | Serge Abgottspon, 1984, 2 Kinder, Detailhandelsmanager HF, Präsident und aktives Mitglied im Hockeyverein Aare Flames, parteilos.
«Brücken bauen zwischen den Generationen für ein attraktives und zukunftsorientiertes Bolligen.»

BILDUNGSKOMMISSION



331 | Barbara Vogt (bisher), 1970, Projektleiterin Berufsentwicklung, Primarlehrerin, MSc in Berufsbildung, VPOD.
«Eine starke Schule für alle braucht eine lernförderliche Umgebung, zeitgemässe Infrastruktur und gute Rahmenbedingungen.»



333 | Res Mettler, 1985, 2 Kinder, Master in Philosophie, Kommunikationsspezialist, Mitglied Amnesty und Public Eye.
«Bolligen und die Menschen hier sind mir ans Herz gewachsen. Hier will ich mich engagieren – für das Gemeinwohl und für gute Schulen.»



334 | Regula Peter, 1961, Schulische Heilpädagogin MA, Psychomotorik, Supervisorin, Bildung Bern, SAC.
«Bildung soll gesunde Entwicklung ermöglichen und Wissen/Fertigkeiten für das Erwachsenenleben vermitteln.»



335 | Sarah Elisabeth Bürki, 1974, verheiratet, 1 Tochter, Kinderärztin, VSAO, Hiufspaket.
«Beruflich setze ich mich für die Gesundheit von Kindern ein, zuhause in Bolligen möchte ich mich für eine gute Bildung engagieren.»



336 | Felizitas Arnold Herger, 1974, verheiratet, 1 Sohn, lic. rer. soc., Fachverantwortliche Aus- und Weiterbildung, Sicherheitskommission.
«Wo ich wohne, möchte ich mich engagieren. Intakte Umwelt, innovative Schulen und sichere Strassen sind mir wichtig.»

BOLLIGEN WÄHLT SP – LISTE 3



Für ein soziales Bolligen

Die Gemeinde muss Wohnbaugenossenschaften und bezahlbare Mieten verstärkt fördern. Kinder brauchen geeignete Fördermassnahmen und soziale Betreuungsangebote. Die KulturLegi ist eine gute Sache. Sie gibt Berechtigten vergünstigten Zugang zu Kultur und Sport. Eine ganzheitliche Gesundheitsförderung mit Hausärzt:innen ist sehr wichtig.



Für ein solidarisches Bolligen

Integration sichert unsere Zukunft. Menschen mit besonderen Bedürfnissen brauchen Perspektiven. Die GEWA pflegt den Friedhof – solche Aufträge sind zu fördern. Wir schätzen die Integration Geflüchteter in Schulen und Arbeit. Lohnungleichheit für Frauen und Männer ist überall durchzusetzen. Bolligen hat attraktive öffentliche Begegnungsplätze, aber für Jugendliche und Freizeitsport muss mehr getan werden.

Interessiert? Motiviert?

Werden Sie Sympathisant:in oder Mitglied!
Kontaktieren Sie uns unverbindlich:
Sozialdemokratische Partei Bolligen
info@sp-bolligen.ch



Für ein umweltbewusstes Bolligen

Wir begrüßen Fernwärme und Solar-Anlagen. Es braucht mehr davon! Grüninseln und Entsiegelung von Flächen verhindern lokale Überhitzung und Überschwemmungen. Statt mehr Autobahn fordern wir intelligente Verkehrssteuerungen. Bolligen braucht mehr sichere und attraktive Fuss- und Velowege, insbesondere vom Bahnhof bis nach Hub.

Liebe Wählerinnen und Wähler

Die SP Bolligen engagiert sich «für alle statt für wenige». Unsere Mitglieder setzen sich für eine soziale, solidarische und umweltbewusste Gemeinde ein. Nicht nur im Gemeinderat und in den Kommissionen, sondern auch in Vereinen und mit anderen Engagements. Und das seit unserer Gründung 1911.

Für uns ist klar, dass wir aktuelle und kommende Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen können. Das gilt für den Schutz der Umwelt, eine solidarische Gesellschaft sowie tragbare Finanzierung. Das breit abgestützte «Soundingboard» zur Schulraumplanung ist ein gutes Beispiel für weitere anstehende Themen.

Aktuell beschäftigt uns die Entwicklung unserer Schulen: Schulmodelle sowie Schulräume, Turnhallen und Hallenbad. Die SP setzt sich für eine starke Schule ein, welche unsere Jugendlichen befähigt, in der Gesellschaft und der Arbeitswelt ihren Platz zu finden.

Das Projekt Sportstätte Rörswil sehen wir als Chance für die Fussballclubs, den Frauenfussball und den Breitensport. Wir werden aber die umwelt- und verkehrsverträgliche Umsetzung kritisch begleiten.

Bolligen vereint Stadtnähe und Erholungsraum ideal. Dazu wollen wir auch weiterhin Sorge tragen. Wir achten die unterschiedlichen Interessen unserer Dörfer.

Die Listenverbindung mit den «Grünen Bantiger» bündelt unseren Einsatz für den Klimaschutz und die Energiewende.

Thomas Kiser, Präsident SP Bolligen

**FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE**

Bolligen wählt SP